

Newsletter 2/2017

[Wird die E-Mail nicht einwandfrei angezeigt? Nutzen Sie unsere Online-Ansicht.](#)



Newsletter 2/2017
20. Dezember 2017



Hiermit senden wir Ihnen zum Jahresende wieder Neues zum Thema Sucht aus NRW und dem Bundesgebiet.

Die Landesstelle Sucht wünscht Ihnen, Ihren Kolleginnen und Kollegen und Ihren Familien ein frohes und stressfreies Weihnachtsfest. Starten Sie gut ins neue Jahr 2018. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen die Angebote und Strukturen der Suchthilfe, Suchtprävention und Suchtselbsthilfe im Sinne der betroffenen Menschen in NRW weiterzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Mücken
Leiterin der Geschäftsstelle

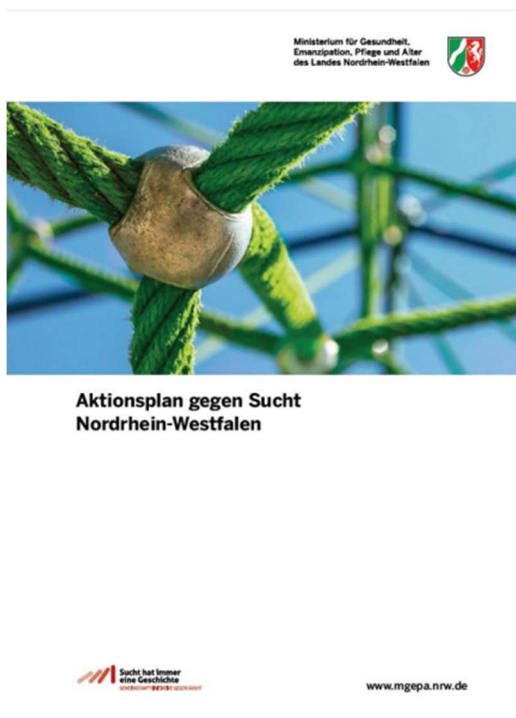
[Neues aus NRW](#)

Kerstin Jeschky und Dr. Anne Pauly neu im Team der Geschäftsstelle

Seit dem 01. Oktober 2017 unterstützt Frau Kerstin Jeschky die Geschäftsstelle im Bereich Verwaltung. Zum 01. November 2017 hat zudem Frau Dr. Anne Pauly als Referentin ihre Tätigkeit an der Geschäftsstelle aufgenommen. Wir freuen uns sehr, dass damit das Team der Geschäftsstelle wieder komplett ist und heißen sie herzlich Willkommen. Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation (§ 11 SGB IX) Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Zum 01.01.2018 tritt der im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes beschlossene § 11 SGB IX in Kraft. Danach sollen Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation gefördert werden. Zu fördern sind Vorhaben, die den Vorrang vor Leistungen zur Teilhabe (§9) und die Sicherung der Erwerbstätigkeit (§10) stützen. Für diese Modellvorhaben in den beiden Rechtskreisen SGB VI (Rente) und SGB II (Jobcenter) mit fünfjähriger Laufzeit werden eine Milliarde Euro zur Verfügung gestellt. Antragsberechtigt sind ausschließlich Jobcenter und Rentenversicherungsträger. [Weitere Informationen](#)



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Aktionsplan gegen Sucht
Nordrhein-Westfalen**

Sucht hat immer
eine Geschichte

www.mgepa.nrw.de

Neue Abgabefristen für Anträge auf Projektförderung in 2018

Zur Umsetzung des Aktionsplans gegen Sucht NRW können in 2018 weiterhin Projektanträge auf Landesförderung gestellt werden.

Es gelten folgende Abgabefristen:

31. Mai 2018

30. November 2018

Nach Ablauf der jeweiligen Frist wird über eine Förderung der eingereichten Anträge entschieden. Mehr zur Zielsetzung des Aktionsplan gegen Sucht und alle notwendigen Informationen zu den Fördervoraussetzungen finden Sie unter [Aktionsplan gegen Sucht](#).

Jahresbericht 2016 veröffentlicht: Die Arbeit der Drogenkonsumräume in NRW

In Nordrhein-Westfalen gibt es derzeit zehn Drogenkonsumräume. Die Inanspruchnahme und Nutzung der insgesamt 96 Konsumplätze wird entsprechend der gültigen Rechtsverordnung dokumentiert und evaluiert. [Mehr darüber](#)

Artikel "Drogenkonsum und Vaterschaft" der Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA erschienen

Im aktuellen Heft des SuchtMagazin – Zeitschrift für Suchtarbeit und Suchtpolitik ist der Artikel „Drogenkonsum und Vaterschaft“ von Christiane Bernard und Martina Tödte erschienen. Der Beitrag stellt ausgewählte Ergebnisse des vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Projekts „Problematischer Substanzkonsum und Vaterschaft“ vor. Mit der qualitativen Studie wurden die spezifische Situation drogenbelasteter Väter, ihre Vaterschaftskonzepte und die Interdependenzen zwischen Drogenkonsum und Vaterschaft untersucht. Der Artikel ist [online verfügbar](#).

Beteiligung an der Erhebung zum Thema Sportwetten

Die Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) führt in Kooperation mit der Fachstelle für Glücksspielsucht der Drogenhilfe Köln im Rahmen eines landesgeförderten Projekt zur Umsetzung des Aktionsplans gegen Sucht NRW aktuell eine Befragung zum Sportwettverhalten in NRW durch. Es werden sowohl das Sportwettverhalten als auch die damit einhergehenden Überzeugungen und Einstellungen erfragt. Teilnahme und weitere Informationen unter www.projekt-sportwetten.de/.

Kurzmeldungen

Zertifizierte Moderator*innenschulung "MAX und MIN@"

Die Villa Schöpflin gGmbH bietet gefördert durch die Kaufmännische Krankenkasse, vom 30.01. bis 31.01.2018 eine zweitägige Moderatoren*innen-Schulung für ein bundesweit einzigartiges Modellprojekt zur Prävention problematischer Mediennutzung bei Kindern und Jugendlichen im Setting Schule an. [Weitere Informationen](#)

Publikationen

Deutsches Krebsforschungszentrum (2017): Tabakatlas, [Download](#)

Landeskommission AIDS (2017): [Empfehlung zur Verbesserung der Lebenssituation von Drogen gebrauchenden Menschen im Kontext von HIV/AIDS und Hepatitis](#)

Landeskommission AIDS (2017): [Empfehlungen zur Versorgung von HIV-positiven Geflüchteten](#)

Veranstaltungen der Landeskoordinierungsstellen NRW

Januar - Juni 2018

Basiswissen: Psychische Traumatisierungen und traumapädagogische Handlungsansätze

02. Februar 2018

Ort: Essen

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA

[Informationen und Anmeldung](#)

Fachtag Glüxxit on Tour - Glücksspielsuchtprävention in Berufskollegs

19. Februar 2018

Ort: Köln

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

[Informationen und Anmeldung](#)

Peer Projekt Net Piloten: Durchklick mit Durchblick - Prävention von Mediensucht

08. und 09. März 2018

Ort: Kleve

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW, ginko-stiftung

[Programm und Anmeldung](#)

Aufbauseminar: Psychische Traumatisierungen und traumapädagogische Handlungsansätze

12. März 2018

Ort: Essen

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA

[Informationen und Anmeldung](#)

Entwicklung einer verbindlichen Kooperationsvereinbarung zwischen Jugend- und Drogenhilfe - wie kann dies gelingen

20. März 2018

Ort: Essen

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA

[Informationen und Anmeldung](#)

Trauma-sensible Hilfen für substanzkonsumierende Frauen in der ambulanten Arbeit

21. März 2018

Ort: Essen

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA

[Informationen und Anmeldung](#)

Medikamentenabhängigkeit bei Frauen: Tabuisiert und unerkannt
10. April 2018

Ort: Essen

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA
[Informationen und Anmeldung](#)

Aktionstage Sucht hat immer eine Geschichte

04. bis 10. Juni 2018

Ort: Ennepe-Ruhr-Kreis

Koordination: Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW, ginko-Stiftung
[Informationen und Programm](#)

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie im Online-Veranstaltungskalender.

[Zum Kalender](#)

[Newsletter abbestellen](#)

Landesstelle Sucht NRW

Telefon 0221- 8097794

Geschäftsstelle

kontakt@landesstellesucht-nrw.de

c/o Landschaftsverband Rheinland

www.landesstellesucht-nrw.de

Dezernat 8

50663 Köln